

Bereich 22 - Betriebswirtschaft &  
Beteiligungsverwaltung, Controlling  
Pupke, Annika

Datum:  
13.11.2013

## **Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium:

**Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen**

**Gesundheitsholding Lüneburg GmbH - Wirtschaftsplan 2014**  
**Weisungen an die städtischen Beteiligungsvertreter in der**  
**Gesellschafterversammlung**

### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	11.12.2013	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
---	------------	---

### **Sachverhalt:**

In der nächsten Gesellschafterversammlung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH wird der Wirtschaftsplan 2014 behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH mit Weisungen zu versehen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat am 29.11.2013 den von der Geschäftsführung aufgestellten Entwürfen des Wirtschaftsplanes 2014 zugestimmt und der Gesellschafterversammlung die Genehmigung empfohlen.

Der Jahresüberschuss 2014 ist mit 49.000 € geplant bei Gesamterlösen von 1.416.000 €.

Die Gesundheitsholding Lüneburg GmbH ist als Konzernmutter für die Liquiditätssicherung und –steuerung im Gesamtkonzern zuständig. Zur Wahrung dieser Aufgabe darf sie selbst Liquiditätskredite intern vergeben oder die Tochtergesellschaften anweisen sich untereinander Liquiditätskredite zu gewähren.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH werden angewiesen, dem Wirtschaftsplan 2014 der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH zuzustimmen.

Des Weiteren wird die Gesundheitsholding Lüneburg GmbH ermächtigt, selbst Liquiditätskredite intern zu vergeben oder die Tochtergesellschaften anzuweisen sich untereinander Liquiditätskredite zu gewähren.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

#### **Anlage/n:**

Wirtschaftsplan 2014

#### **Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

---